

Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums  
als Protokoll

allen übrigen Kreistagsmitgliedern  
zur Kenntnisnahme

Auskunft erteilt: Marco Witthohn  
Zimmer.: 235  
Telefon: 04401 – 927 326  
04401 – 927 0 (Zentrale)  
Telefax: 04401 – 927 339  
E-Mail: marco.witthohn@wesermarsch.de

Brake, den 16.05.2024

## Protokoll

zur öffentlichen Sitzung mit anschließendem nicht öffentlichen Teil

Gremium		BauA/55/2024
<b>Ausschuss für Planen, Bauen, Mobilität</b>		
Am	Sitzungsdauer	Ort
Donnerstag, 02.05.2024	16:30 bis 17:55 Uhr	Kreishaus, großer Sitzungssaal, Poggenburger Straße 15, 26919 Brake

Anwesend sind:

### Stimmberechtigte Mitglieder

Dieter Kohlmann	Ausschussvorsitzender
Johann Evers	Kreistagsmitglied
Jürgen Hülsebusch	Kreistagsmitglied
Ina Korter	Kreistagsmitglied
Volker Osterloh	Kreistagsmitglied
Gerlinde Röhr	Kreistagsmitglied
MdB Christina-Johanne Schröder	Kreistagsmitglied
Uwe Thöle	Kreistagsmitglied
Andreas Wedelich	Kreistagsmitglied
Erika Weubel	Kreistagsmitglied

### von der Verwaltung

Matthias Wenholt	Leiter Dezernat 2
Maren Jehlicka	Protokollführung

Patrick Notzon  
Denise Schönenberger

Leiter FD 63 Bauaufsicht  
FDL 65 - Liegenschaften

### **Gäste**

Ralph Krümpelmann  
Horst Wieting

Gast  
Gast

Entschuldigt sind:

### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Gustav Hellmers

Kreistagsmitglied

### **Beratende Mitglieder**

Frank Lösekann

Kreisbehindertenbeirat

### **Tagesordnung**

#### **Öffentlicher Teil:**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls über die vorhergegangene Sitzung
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Fortschreibung des Wohnraumversorgungskonzepts für die Städte und Gemeinden des Landkreises Wesermarsch  
Vorlage: 2024/ef61/FD/020
- 6 Sachstandsbericht über aktuelle Baumaßnahmen der Kreisverwaltung  
Vorlage: 2024/FD65/094
- 7 Sachstand Fassaden-PV-Potentialanalyse  
Vorlage: 2024/FD65/095
- 8 Verschiedenes

#### **Öffentlicher Teil:**

1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
---	---

Der Ausschussvorsitzende Herr Kohlmann eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

2	Feststellung der Tagesordnung
---	-------------------------------

Die Tagesordnung wird ohne Einwände festgestellt.

<b>3</b>	Genehmigung des Protokolls über die vorhergegangene Sitzung
----------	---

Das Protokoll über die Sitzung vom 06.02.2024 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

<b>4</b>	Einwohnerfragestunde
----------	----------------------

Es liegen keine mündlichen oder schriftlichen Fragestellungen vor.

<b>5</b>	Fortschreibung des Wohnraumversorgungskonzepts für die Städte und Gemeinden des Landkreises Wesermarsch Vorlage: 2024/ef61/FD/020
----------	--

Herr Notzon führt zum Thema aus anhand einer PowerPoint-Präsentation, s. Anlage 1.

Frau Schröder erkundigt sich, ob die Mietpreissteigerungen eingerechnet werden. Weiter fragt sie, ob Bestandsgebäude und bestehende Siedlungsbereiche berücksichtigt würden.  
Herr Notzon teilt mit, dass ermittelt wird, in welcher Höhe geförderter Wohnraum notwendig ist. Ob dies durch Neubauten oder durch Verdichtung erfolgen kann, wird nicht festgelegt. Diese Details obliegen den Kommunen im Rahmen der städtebaulichen Entwicklung/Bauleitplanung.

Herr Kohlmann möchte wissen, ob die Prognosen aus dem ersten Konzept in 2016 so eingetreten sind.

Herr Notzon erklärt, dass sich Grundtendenzen erkennen lassen; die damals aufgestellten Prognosen und daraus abgeleiteten Handlungsempfehlungen haben sich bestätigt.

Frau Röhr erkundigt sich, ob Zu-/Abwanderungen berücksichtigt werden.  
Herr Notzon berichtet, dass diese mit betrachtet und abgebildet werden.

Die Ausführungen der Kreisverwaltung zur beabsichtigten Fortschreibung des Wohnraumversorgungskonzeptes werden zur Kenntnis genommen.

<b>6</b>	Sachstandsbericht über aktuelle Baumaßnahmen der Kreisverwaltung Vorlage: 2024/FD65/094
----------	--

Frau Schönenberger führt zum Thema aus anhand einer PowerPoint-Präsentation (Anlage 2).

Weiter antwortet Frau Schönenberger auf die seinerzeit von Herrn Janssen gestellte Anfrage, dass das Schülerwartehäuschen am Oberdeich (Wohnheim) diese Woche aufgestellt wird.

Frau Korter erkundigt sich, ob nur das Häuschen durch den Landkreis beschafft wird bzw. wer für die Aufstellflächen und die oftmals damit in räumlicher Nähe aufgestellten Fahrradständer zuständig ist.  
Herr Wenholt erläutert, dass der Landkreis rund 220 reine Schulhaltestellen unterhält. Bei Haltestellen für den ÖPNV fallen Aufstellung und Ausstattung in die Zuständigkeit der Kommunen, auch wenn dort auch Schülerverkehr mit abgewickelt wird. Herr Wenholt bietet an, dass bei konkreten Fragen zur Zuständigkeit einer Haltestelle direkt Kontakt mit der Kreisverwaltung genommen werden könne, um diese kurzfristig zu klären.

Im Zusammenhang mit der Vorstellung von Vorhaben im Bereich der OBS Rodenkirchen fragt Herr Wedelich, ob perspektivisch durch die Aufstockung regenerativer Energien für die

Stromgewinnung für die Schulgebäude nicht auch eine Umstellung auf Wärmepumpen interessanter wäre.

Frau Schönenberger erläutert, dass bei der baulichen Sanierung im Bereich der technischen Anlagen für Strom/Heizung immer umfassen mit Hinzunahme von Fachbüros geprüft werden, welche Versorgung und Erzeugung insgesamt aus baulicher, technischer und energetischer Sicht unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit sinnvoll ist.

Herr Osterloh erkundigt sich nach dem Stand der baulichen Maßnahmen im Bereich der OBS Elsfleth.

Frau Schönenberger berichtet, dass für die Sanierung des naturwissenschaftlichen Bereichs ein Fachplaner beauftragt wurde. Hier müsse allerdings zunächst eine Schadstoffsanierung vorgenommen werden. Der Planer erstellt hierfür derzeit das Leistungsverzeichnis. Die Fassade werde außerdem im erheblichen Maße saniert. Die Toilettensanierung ist ebenfalls beim Fachplaner beauftragt und es sollen neben den Jungentoiletten auch die Mädchentoiletten saniert werden. Die Maßnahmen sollen zum Teil bis Ende der Sommerferien, zum anderen Teil bis Ende des Jahres umgesetzt werden.

Frau Korter spricht ihren Dank für die geleistete Arbeit im Bereich des Fachdienstes aus, zumal Planungsfirmen nach wie vor schwer zu finden seien. Frau Schönenberger wird dieses gerne an die Mitarbeiter\_innen um Fachdienst 65 weitergeben.

Die Mitteilung der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

7	Sachstand Fassaden-PV-Potentialanalyse Vorlage: 2024/FD65/095
---	--

Frau Schönenberger führt zum Thema aus anhand einer PowerPoint-Präsentation (Anlage 3).

Die Mitteilung der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

8	Verschiedenes
---	---------------

Frau Schröder weist auf die regelmäßigen Zugausfälle und Verspätungen hin. Ggf. sollte hier noch einmal die Nordwestbahn angesprochen werden. Bereits 2017 waren Vertreter einmal zu einem Fachausschuss eingeladen worden.

Frau Korter erkundigt sich nach dem Stand der Planungen zum Mobilitätsgipfel.

Herr Wenholt berichtet, dass im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes ein Fahrradgipfel durchgeführt werden soll; dieser befände sich nach dem Start der Arbeiten des beauftragten Unternehmens zu Jahresbeginn derzeit in Planung. Ein konkreter Termin stehe noch nicht fest.

Frau Röhr schildert, dass es vor ein paar Jahren die Information gab, dass nicht alle angedachten Straßenmaßnahmen aufgrund der starken Auslastung der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV) umgesetzt werden können. Sie fragt, ob es hieraus noch Rückstände gibt. Herr Wenholt berichtet von der nach wie vor angespannten Personalsituation der NLStBV. Es gäbe dort nach wie vor zu wenig Personal und zu wenig Mittel. Die Landkreise Oldenburg, Ammerland und Wesermarsch hatten ein Schreiben an das Wirtschaftsministerium übersandt mit der dringenden Bitte, die Landesbehörde besser auszustatten.

Herr Evers erkundigt sich nach dem Stand der Sanierungsplanung für die Strandallee. Bei einem Ortstermin mit Herrn Böschen war gesagt worden, dass abgewartet werden soll, dass zunächst einzelne Baumaßnahmen im Umfeld vollendet werden sollten. Da es bei der Entwicklung einzelner Baumaßnahmen Änderungen ergeben hätten, könne hier vielleicht doch schon früher die Sanierung der öffentlichen Zuwegungen erfolgen.

Herr Kohlmann erkundigt sich, warum im Bereich Achterstadt / Schwarzer Weg (K330) Schilder aufgestellt wurden, dass die Durchfahrt für Radfahrer verboten ist.

Frau Schönenberger erklärt, dass sie das Gespräch mit der Straßenmeister suchen wird.  
*Protokollnotiz: Eine Komplettsanierung der K330 auf der Gesamtlänge von 3,9 km ist für 2025 eingeplant. Hierfür wurden Mittel in Höhe von 4 Mio. € für 2025 eingeplant.*

---

Kohlmann  
Ausschussvorsitz

---

Siefken  
Landrat

---

Jehlicka  
Protokollführung